

Weiterbildung im Wandel

Bedarfe, Strukturen und Perspektiven in Sachsen

Landesforum Weiterbildung 2023

- **Datum: Donnerstag 02. November 2023**

Ort: SLUB - Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
Zellescher Weg 18, 01069 Dresden

Veranstalter: Landesbeirat für Erwachsenenbildung in Kooperation mit der
Landesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung

Ausrichter:  Sächsischer
Volkshochschulverband

 TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN  PROFESSUR FÜR
ERWACHSENENBILDUNG



„Weiterbildung im Wandel“: Visualisiert von einer Künstlichen Intelligenz.

• Einladung

Landesforum Weiterbildung 2023

Wir möchten Sie recht herzlich zum Landesforum Weiterbildung 2023 einladen!

Erwachsenen- und Weiterbildung sind Seismographen gesellschaftlicher Wandlungs- und Entwicklungsprozesse und als solche selbst von Erneuerung, Veränderung und Anpassung betroffen. Kaum ein anderes Feld des Bildungssystems reagiert so empfindlich, aber gleichsam von der Öffentlichkeit wenig beachtet, auf gesamtgesellschaftliche und arbeitsmarktbezogene Veränderungen. Deutlich wird dies insbesondere an Teilnehmereinzahlen und -bedarfen.

Vor diesem Hintergrund thematisiert das Landesforum Weiterbildung 2023 den Wandel der sächsischen Weiterbildungslandschaft. Der Fokus soll dabei einerseits auf veränderten Bildungsbedarfen in der Bevölkerung und andererseits auf sich wandelnden Organisationsstrukturen liegen.

Wie kann der Wandel der Weiterbildung aktiv gestaltet werden? Welche Implikationen bringen Digitalisierung und KI? Wie sehen zukunftsfeste Förder- und Arbeitsstrukturen aus? Welche Art von Weiterbildung brauchen die Menschen in Sachsen künftig und wie müssen sich Weiterbildungseinrichtungen zukunftsfähig aufstellen?

Das Landesforum Weiterbildung 2023 soll einen Beitrag dazu leisten, den Wandel in der Weiterbildung aktiv zu gestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

• Programmablauf

Landesforum Weiterbildung 2023

09:00 Ankommen und Anmeldung

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Sandra Bohlinger | Professur für Erwachsenenbildung an der TU Dresden
und Robert Helbig | Sächsischer Volkshochschulverband

Dr. Ralph Egler | Vorsitzender des Sächsischen Volkshochschulverbandes

Dr. Erik Panzig | Vorsitzender des Landesbeirats für Erwachsenenbildung

10:15 Weiterbildung im Wandel – Bedarfe, Strukturen und Perspektiven in Sachsen
Statements

Wilfried Kühner | Amtschef Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Bürgermeister Jan Pratzka | Beigeordneter für Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit

10:45 Teilnehmenden-Interaktion

11:10 Keynotes und Diskussion

Moderation: PD Dr. phil. habil. Ina Krause | Projekt INNOVET CLOU,
AP 5 "Fachexpert:in Weiterbildung" TU Dresden

**Keynote 1: Modernisierung in der Weiterbildung – unterschiedliche Entwicklungen im
Anbieterspektrum**

Prof. Dr. Erik Haberzeth | Professur für Höhere Berufsbildung und Weiterbildung im
Zentrum Berufs- und Erwachsenenbildung an der PH Zürich

**Keynote 2: Mit der KI lernen, heißt Siegen lernen? Bedingungen und Implikationen der
Verwendung von generativer Text-KI für die Erwachsenenbildung**

JProf. Dr. Andreas Bischof | Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik
an der TU Chemnitz

12:10 Workshop-Pitches und Graphic Recording

12:30 Mittagspause

13:30 Fachforen

1: Digitale Bildungsnachweise – fälschungssicher, vergleichbar, jederzeit verfügbar

2: Weiterbildung für eine Arbeitswelt in Transformation – Mehr als job specific skills?

3: Von der Theorie zur Praxis: Nachhaltigkeit in Weiterbildungsinstitutionen etablieren

4: Instrumente und Strukturen der Weiterbildungsförderung in Sachsen

5: Zukunftsforum Weiterbildung I: Mit Organisationsentwicklung den Wandel gestalten

6: Zukunftsforum Weiterbildung II: Gesellschaftliche Bildungsbedarfe

15:00 Kaffeepause

15:30 Auswertung der Fachforen und Ergebnispräsentation mit Graphic Recording

16:30 Verabschiedung

• Begrüßung und Eröffnung

Landesforum Weiterbildung 2023

Begrüßung

© Michael Kretzschmar



Prof. Dr. Sandra Bohlinger
Professur für Erwachsenenbildung an der TU Dresden

© SVV



Dr. Ralph Egler
Vorsitzender des Sächsischen Volkshochschulverbandes

© Ellen Isabell Richter



Dr. Erik Panzig
Vorsitzender des Landesbeirats für Erwachsenenbildung

Weiterbildung im Wandel – Eröffnungsstatements

© Marcel Schröder



Wilfried Kühner
Amtschef des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus

© Stadt Dresden



Bürgermeister Jan Pratzka
Landeshauptstadt Dresden
Beigeordneter für Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit

Modernisierung in der Weiterbildung – unterschiedliche Entwicklungen im Anbieterspektrum

Transformationsprozesse in der Gesellschaft oder in einzelnen Sektoren verlaufen in der Regel nicht als radikale Brüche in kurzen Fristen, sondern sie sind vielmehr das Ergebnis längerer Such- und Neustrukturierungsprozesse. Selbst exogene Schocks sind lediglich Ausgangspunkte einer Umbruchperiode und stoßen all jene vielfältigen Neujustierungsvorgänge an. Wandel lässt sich daher als graduelle Transformation beschreiben. Für den Weiterbildungssektor stellt sich nach dem Ende der Pandemie als einer krisenhaften Disruption bestehender Praktiken die Frage, welche dauerhaften Veränderungen dieses Ereignis möglicherweise nach sich zieht. Gängig ist dabei die Katalysator-These, nach der die Pandemie ein Auslöser von und Beschleuniger für Neu- und Weiterentwicklungen in der Weiterbildung ist. Auf der Grundlage einer empirischen Studie, in der Weiterbildungseinrichtungen zu zwei Erhebungszeitpunkten untersucht wurden, werden divergierende Entwicklungen in unterschiedlichen Segmenten der Weiterbildung aufgezeigt, was die Programm- und Angebotsplanung anbelangt. Auf dieser Grundlage können segmentübergreifende Wandlungsprozesse diskutiert werden.



© PH Zürich

Prof. Dr. Erik Haberzeth
Professur für Höhere Berufsbildung und Weiterbildung im Zentrum
Berufs- und Erwachsenenbildung an der PH Zürich

Mit der KI lernen, heißt Siegen lernen? Bedingungen und Implikationen der Verwendung von generativer Text-KI für die Erwachsenenbildung

Kaum ein Phänomen hat Lernende und Lehrende in den vergangenen Monaten so beschäftigt, wie ChatGPT und andere Sprachmodelle aus dem Bereich „generativer KI“. Doch welche Rolle spielt generative Text-KI in der Erwachsenenbildung und welches sind die ethischen, sozialen und pädagogischen Implikationen ihrer Verwendung? Juniorprofessor Dr. Andreas Bischof von der TU Chemnitz diskutiert in diesem Impuls die Bedingungen der Erzeugung und Nutzung von Sprachmodellen wie ChatGPT.

© TU Chemnitz / Jacob Müller



Prof. Dr. Andreas Bischof
Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik an der TU Chemnitz

Fach foren

Wahl eines Fachforums:

Im Rahmen der Anmeldung können Sie ein Fachforum auswählen.

Digitale Bildungsnachweise – fälschungssicher, vergleichbar, jederzeit verfügbar

Digitalisierung der Weiterbildung umfasst neben didaktischen und verwaltungsbezogenen Aufgaben auch Fragen der Bildungsdokumentation. Mit Microcredentials und Verifiable Credentials werden in diesem Bereich technische Innovationen erprobt und Standards entwickelt. Im Forum stellen wir die aktuellen technischen Entwicklungen vor und demonstrieren am Beispiel von Projektergebnissen im Projekt MyEduLife, wie einfach die Ausstellung digitaler, maschinenlesbarer und fälschungssicherer Nachweise sein kann.



© K. Lassig



© privat

Dr. Jörg Neumann und Björn Adelberg
CODIP, TU Dresden

Weiterbildung für eine Arbeitswelt in Transformation – Mehr als job specific skills?

Die rasante Entwicklung von KI-Anwendungen wie Chat GPT, Midjourney und Co zeigt aktuell eindrucksvoll, wie die Halbwertszeit von beruflicher und allgemeiner Bildung immer kürzer – Lebenslanges Lernen immer notwendiger wird. In diesem Fachforum wird diskutiert, wie berufliche und allgemeine Weiterbildung ganzheitlich zusammenwirken. Welche Erwartungen haben Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber an Beschäftigte der Zukunft? Welche Rolle spielen dabei so genannten Future Skills? Wie agil können und müssen Weiterbildungsanbieter auf aktuelle Bedarfe reagieren? Und welche strukturellen Rahmenbedingungen braucht es für moderne und nachfrageorientierte Weiterbildungsangebote und ein Aufrechterhalten der Bildungsmotivation sowohl von Beschäftigten als auch von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern?



Sabine Oberkirsch und Karin Klemm
Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH



Kathrin Michaelis und Rebekka Cöster
ARBEIT UND LEBEN Sachsen e. V.



Moderation: Dr. Anja Günther
ZEFAS - Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit

Von der Theorie zur Praxis: Nachhaltigkeit in Weiterbildungsinstitutionen etablieren

Bildungseinrichtungen unterbreiten bereits seit vielen Jahren zahlreiche Fortbildungsangebote, um die Bevölkerung stärker für Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und für die praktische Umsetzung zu motivieren. Doch wie können sich Weiterbildungsinstitutionen selbst aufstellen, um den Nachhaltigkeitsgedanken in die eigenen Organisationsstrukturen einzubinden und umzusetzen?

In diesem Fachforum werden die Sächsische Landesstrategie BNE mit den neuen Unterstützungsstrukturen zur landesweiten Vernetzung sowie die erarbeiteten BNE-Qualitätsstandards vorgestellt. Am Beispiel des Projektes „vhs goes green“ wird von Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung berichtet.

Lassen Sie uns Erfolgsfaktoren und Hemmnisse für die Implementierung eines Whole Institution Approach diskutieren!



© Winfried Kurtzke

Ralf Elsässer
Landesverband Nachhaltiges Sachsen e. V.



© bilderschlag.de

Claudia Knabe
Sächsischer Volkshochschulverband e. V.

Förderung der Weiterbildung in Sachsen

Mit dem Inkrafttreten der sogenannten „kleinen Novelle“ des Weiterbildungsgesetzes 2023 sowie der deutlichen Aufstockung der finanziellen Mittel für die allgemeine Weiterbildung im Doppelhaushalt 2023/24 setzt der Freistaat Sachsen Inhalte des aktuellen Koalitionsvertrages um. Ab 2024 wird eine entsprechend angepasste Weiterbildungsförderungsverordnung mit dem Ziel angewandt werden, die Weiterbildungsdichte in Sachsen sukzessive dem Bundesdurchschnitt anzugleichen.

Im Fachforum wird über die konkreten Eckwerte informiert und über die sich daraus ergebenden Fragen diskutiert werden. Wo steht Sachsen im Bundesvergleich in Bezug auf die Förderung der allgemeinen Weiterbildung? Welche Möglichkeiten bietet die Weiterbildungsförderung in Sachsen? Gibt es Förderlücken oder Hürden in der bestehenden Fördersystematik? Wie können Anreize für Weiterbildungsinteressierte nachhaltig weiterentwickelt werden?



© Ellen Isabell Richter

Dr. Erik Panzig
Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen
Landesbeirat für Erwachsenenbildung



© FotoFemwerk

Beate Franze
Geschäftsleiterin
Ländliche Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen e. V. (LEB)

Zukunftsforum Weiterbildung I – Mit Organisationsentwicklung den Wandel gestalten

Verändern oder verändert werden? Stadtentwicklungsprozesse und Entwicklung kommunaler Weiterbildungseinrichtungen bedingen einander. Einerseits haben Stadtentwicklungsprozesse nachhaltigen Einfluss auf die Entwicklung der Weiterbildungseinrichtungen und stehen daher zumeist auch als Synonym für die leitende Orientierung in der Organisationsentwicklung. Andererseits sind kommunale Weiterbildungseinrichtungen wichtige Akteure, die selbstverantwortlich und gestaltend bei kommunaler Entwicklung aktiv werden sollen. Voraussetzung ist dabei eine Organisationsstruktur, die dafür Potenzial und Ressourcen bietet. Die vhs Leipzig hat in den letzten Jahren verschiedene Entwicklungsstadien durchschritten und im Jahr 2023 mit einer Änderung der Organisationsstruktur ein wichtiges Ziel erreicht: strukturelle Ressourcen für die aktive Gestaltung von Stadtentwicklung. Im Forum lassen wir Sie an unseren Erfahrungen teilhaben und betrachten den Entwicklungsprozess aus unterschiedlichen Perspektiven. Im gemeinsamen Austausch wollen wir außerdem Transferansätze diskutieren.



Heike Richter
Volkshochschule Leipzig



Christian Soyk
Volkshochschule Leipzig



Manuel Binternagel
Volkshochschule Leipzig

Zukunftsforum Weiterbildung II - Gesellschaftliche Bildungsbedarfe

In diesem Fachforum werden zukünftige Bildungsbedarfe am Beispiel der Generationenfrage besprochen: In den letzten 30 Jahren war die Teilnehmendenstruktur vor allem durch die Nachkriegsgeneration und die Babyboomer aus den 1950er/1960er Jahren geprägt. Diese Generationen sind in einer spezifischen gesellschaftlichen Situation sozialisiert und personalisiert worden und haben mit ihren Bedarfen und Bedürfnissen die Programmplanung einigermaßen vorhersagbar gemacht. An ihre Stelle tritt in den kommenden Jahren und die neue „Generation Z“ (Z wie Zukunft). In vielen Fällen beginnt eine Weiterbildungskarriere im Lebensalter von Mitte/Ende Dreißig. Ab dann wird die Weiterbildung zu einem ständigen biografischen Begleiter. Diese Generation Z wird in den nächsten Jahren in verschiedener Hinsicht auch die Weiterbildung prägen. Im Fachforum wird die Bildungsbedarfsfrage als eine Generationenfrage diskutiert und von da aus Veränderungen erörtert. In einem ersten Schritt werden vom Referenten „10 Thesen zur Weiterbildung 2030“ vorgestellt, die im Anschluss daran im Horizont der Generation Z nach Bildungsbedarfen konkretisiert werden.



© SVV

Prof. Dr. Ulrich Klemm
Professur für Erwachsenenbildung an der TU Chemnitz

Anmeldung: Zur Teilnahme am Landesforum Weiterbildung 2023 melden Sie sich direkt über die Website des SSV an:
www.vhs-sachsen.de/landesforum23



Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie benötigen Unterstützung? Wenden Sie sich an Claudia Knabe: Tel. 0371 / 3542758

Anreise: Sie erreichen die SLUB mit der Buslinie 61 (Haltestelle Staats- und Universitätsbibliothek) oder der Linie 66 (Haltestelle Technische Universität/Fritz-Foerster-Platz) sowie mit der Straßenbahnlinie 11 (Haltestelle Zellescher Weg). Gebührenpflichtige Parkplätze sind neben der Zentralbibliothek und in der Tiefgarage der Bibliothek DrePunct / Makerspace vorhanden. Weitere Informationen zur Anreise finden Sie unter: www.slub-dresden.de/anfahrt

Verpflegung: Das Mittagessen sowie die Tagungsverpflegung sind in der Veranstaltung inbegriffen.

Foto- und Videoaufnahmen: Für eine lebendige Dokumentation des Weiterbildungsforums wird auf der Veranstaltung fotografiert und gefilmt. Die Aufnahmen werden auf verschiedenen Webseiten (insbesondere Sächsischer Volkshochschulverband und TU Dresden), im Rahmen der Gesamtdokumentation sowie ggf. in sozialen Online-Netzwerken verwendet. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur im Rahmen der journalistischen Berichterstattung nach sorgfältiger Prüfung. Sollten Sie keine Aufnahmen von sich wünschen, informieren Sie bitte die Kolleginnen und Kollegen vor Ort bei der Anmeldung.

Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung in Sachsen

